

# Außerordentliche Mitgliederversammlung am 30. August 2019 im Foyer der Grundschule/OGS

## TOP 1: Begrüßung

Der erste Vorsitzende Prof. Dr. Norbert Seeger begrüßt herzlich die Anwesenden.

## TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Versammlung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

## TOP 3: Wahl des Protokollführers

Johanna Lütz wird als Protokollführerin einstimmig gewählt.

## TOP 4: Verabschiedung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 4. Juni 2019

Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung von Juni wird nicht verabschiedet. Das alte Protokoll wird zusammen mit dem der außerordentlichen Mitgliederversammlung auf die Homepage gestellt, um zusammen in der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung verabschiedet zu werden.

## TOP 5: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Herbert Stuhlmann war in den 90ern mehrere Jahre 1. Vorsitzender des Vereins und ist kürzlich verstorben. An ihn wird nach ehrenden Worten von Sebastian Schuster in einer Schweigeminute gedacht.

## TOP 6: Vorstellung und Beschlussantrag – Bauprojekt: „Anbau am Vereinsheim zur Erweiterung der OGS inkl. Sporthalle“

### 1. Ausgangssituation

Mittel, die in und durch die OGS erwirtschaftet werden, sollen so in den TuS reinvestiert werden, dass sie OGS und dem Sportbetrieb des Vereins nachhaltig nutzen. Da die OGS zukünftig mehr Plätze anbieten wird, benötigt sie räumlich mehr Platz für zwei zusätzliche Gruppen. Dies könnte daher durch einen Ausbau des Vereinsheims (inklusive eines zusätzlichen Sportraums) geschaffen werden. Die Finanzierung ist möglich durch einen günstigen Kredit mithilfe der NRW-Bank, durch die Förderung durch die Landesregierung NRW, durch Verwendung von Rücklagen des Vereins und durch Mittel der Stadt.

### 2. TuS-Ziele

Es ist Ziel des Vereins qualitativ sauberen Breitensport, durchaus mit Leistungselementen, für die Region anzubieten. Die Umsetzung kann durch ein attraktives Sportangebots erfolgen. Zukünftige Mitglieder können so schon in Kindergärten und Schulen „abgeholt“, und eben auch schon in der OGS zum Sport gebracht werden. Dazu ist der Standort Basaltarena/ Grundschule Sonnenhügel wichtig, ebenso wie die Kooperation mit anderen Sportvereinen.

### 3. Die OGS im TuS

Da im kommenden Jahr die Plätze in der OGS ausgebaut werden, wurde ein neues pädagogisches Konzept auf Gruppenbasis erarbeitet. Am Montag, 02.09.2019 startet zudem die OGS II des TUS am Oelberggymnasium.

### 4. TuS-Vereinsheim: OGS Ausbau

Es sollen zwei OGS-Gruppenräume an das TUS Vereinsheim angebaut werden (Größe je ca. 60m<sup>2</sup>). Dazu soll ein ca. 10x15 m großer Sportraum, inklusive Schwingboden angebaut werden, der inklusionsgeeignet und ausgestattet mit einer Kletterwand sein wird. Die Deckenhöhe liegt bei gut 6 m.

Nutzer könnten Grundschule, OGS, Turngruppen des Vereins (z.B. Gymnastikgruppen, Yoga, Zumba, Kleinkindergruppe), Badminton-Gruppe und Street-Basketball sein.

Zusätzlich sind ein Besprechungsraum (Größe: ca. 33m<sup>2</sup>), Materialraum und eine Garage geplant.

Nachteilig ist die erforderliche Verkleinerung des großen OGS-Raums, um eine Verbindung von Alt- zu Neubau zu schaffen. Der Geräteraum im Keller wird auch „zerlegt“ werden.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 1,6 Mio. €.

Der Anbau soll zwischen Vereinsheim und Kleinfeld gebaut werden.

Detailarbeiten, z.B. bzgl. der Raumaufteilung stehen noch nicht final fest.

### 5. Nutzungsidee Sportraum

Grundschule, OGS und diverse Sportgruppen können den Sportraum den ganzen Tag über nutzen. Zudem ist dieser auch gerade am Wochenende für weitere Kurse und für Training nutzbar.

### 6. Entwurf Finanzierungskonzept

Gesamtfinanzierung:	1,6 Mio. €
Eigene Mittel des TUS inkl. Kredit:	bis zu ca. 800.000 €
Stadt OGS-Ausbau:	
Sportstättenförderungsprogramm:	
Kapitalisiertes Nutzungsentgelt Stadt:	
Bankfinanzierung TUS:	
Jährliche Belastung (Zins und Tilgung):	max. ca. 24.000 €

## **7. Weiteres Vorgehen**

Das Konzept kann nur umgesetzt werden, wenn das Projekt auch durch die anderen Finanzierungen mitgetragen wird. Das Risiko soll begrenzt werden. Die Mitgliederversammlung hat über den Antrag abzustimmen. Zudem müssen Gremien der Stadt zustimmen. Außerdem muss Baurecht geschaffen werden. Wenn dies nicht geht, wäre dies auch ein Ausschlussgrund. Die Änderung des Bebauungsplans kann langwierig und sich durchaus auf ein Jahr oder mehr belaufen. Diese Zeit und die Bauzeit kann zum Beispiel mit Containernutzung kompensiert werden. Einigung/Zustimmung der Strabag eventuelle Gewährleistungsansprüche sind ebenfalls vorher abzuklären. Die Finanzierung mit den Banken muss gesichert sein. Eine Betriebskostenregelung muss aufgestellt werden.

Ein rechtliches Konzept für mögliche zukünftige wirtschaftliche Schwächen des Vereins muss erstellt werden, ebenso wie eine Regelung, wenn keine Nachfrage mehr für die OGS in der Größe besteht sollte.

## **8. Beschlussantrag**

Die Mitgliederversammlung des TuS möge den Ausbau des Vereinsheims mit einem Investitionsvermögen in Höhe von ca. 1,6 Mio. € beschließen, wobei der TUS durch die Verwendung von Rücklagen und durch eine Kreditaufnahme bis zu 800.000 € der Investitionssumme trägt.

Die folgende Diskussion wird von Sebastian Schuster moderiert:

- Der Vorstand steht für die Projektzeit zur Verfügung und stellt sich auf der ordentlichen MV zur Wahl.
- Das Risiko einer politischen Änderung hinsichtlich der OGS-Betreuung wird als gering angesehen. Szenarien dieser Art sollten bei einer Vereinbarung mit der Stadt berücksichtigt werden.
  - ➔ Wobei anzumerken ist, dass sich die demografische Entwicklung und die Nachfrage in absehbarer Zeit nicht ändern wird. In den nächsten 5-10 Jahren wird durchaus die Nachfrage nach OGS-Plätzen bestehen.
- Diskussion um die Deckelung des Betrags auf ca. 800.000 € wurde in der Antragstellung (s.o.) berücksichtigt.

Als Moderator der Diskussion leitet Sebastian Schuster die Abstimmung über den Antrag. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Königswinter, 6. September 2019

Protokollführerin

1. Vorsitzender TUS 05 Oberpleis

Johanna Lütz

Prof. Dr. Norbert Seeger